

Obwaldner Zeitung

abo+ KANTON OBWALDEN

Ihr Traum ist die Teilnahme an Olympischen Spielen

Alegra Schwörer brilliert im «Sprint Ski mountaineering» (Skimo) und möchte wie die aufstrebende Sportart hoch hinaus.

David Wurmset

12.12.2024, 15.14 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten

Mit den Skischuhen des Vaters, Grösse 43 wohlgemerkt, und den Ski der Schwester steht die 13-jährige Alegra Schwörer aus Engelberg in der alles entscheidenden Finalrunde im «Sprint Ski mountaineering» (Skimo), einem Skitourenrennen, am Berg. Nach dem Startsignal eilen die sechs Kontrahentinnen mit Fellen an den Skiern den Berg hinauf und bewältigen einen anspruchsvollen Rundkurs, der sich aus verschiedenen Elementen zusammensetzt. Nach einer ersten Aufstiegs Passage heisst es: Ski auf den Rücken schnallen und zu Fuss weiter.

Oben angekommen wird das Fell gekonnt von den Ski gelöst, und es folgt bei schwieriger Sicht ein kurzer Riesenslalom. Alegra Schwörer hat aufgrund der grossen Ski Mühe, die Felle vom Ski zu «schletzen», wie sie es bezeichnete. Dank einem fehlerfreien Riesenslalom und leidenschaftlicher Anstrengung kann sie allerdings kurz vor Schluss die Führung übernehmen.



An den U16-Schweizer-Meisterschaften schaffte es Alegra Schwörer zuoberst aufs Podest.

Bild: zvg

Am Ziel angekommen, realisiert sie ihren Sieg als 13-Jährige in der U16-Schweizer-Meisterschaft vom vergangenen Wochenende und gleitet voller Erschöpfung und Glückseligkeit in den weichen Schnee. Sie überwindet 130 Höhenmeter, behält in kniffligen Situationen die Ruhe und meistert den vielseitigen Rundkurs, trotz improvisierter Ausrüstung, bravourös.

Alegra Schwörer ist es gewohnt, in grosse Fussstapfen zu treten. Ihr Vater ist Bergführer und ihre Schwester Salina ebenfalls erfolgreiche «Ski-mountaineering»-Athletin. Die Familie Schwörer bewältigt neben den sportlichen Herausforderungen auch geografische Schwierigkeiten, denn normalerweise befindet sie sich auf hoher See, bereist die ganze Welt und betreibt Klimaforschung.



Sie will hoch hinaus: Alegra Schwörer.

Bild: zvg

Wettkampfsport in drei Variationen

Bis kurz vor ihrem Wettkampf war Alegra Schwörer in Norwegen, wo das Schiff der Familie überwintert. Die «Base», wie es Vater Dario Schwörer bezeichnet, ist allerdings stets Engelberg und es ist eine Herzensangelegenheit der Familie, den Winter-Outdoorsport in der Schweiz voranzutreiben. Dazu gehört auch die aufstrebende Sportart «Ski mountaineering», welche 2026 erstmals olympisch sein wird. Der Wettkampfsport wird in drei Variationen ausgetragen: Vertical, Sprint und Individual. Im Sprint und Individual müssen jeweils Aufstiegs- und Abfahrtskurse absolviert werden, währenddessen beschränkt sich die Disziplin Vertical auf eine durchgehende Aufstiegspassage.

Das grosse Ziel von Alegra Schwörer ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen, allerdings wird sie diesen Traum aufgrund ihres Alters frühestens bei den übernächsten Winterspielen erfüllen können. Ihr primäres Ziel momentan ist die Sportschule Engelberg. Das Wintersport-Mekka scheint nicht nur der familiäre Knotenpunkt zu sein, sondern leistet in Bezug auf die Förderung des «Ski mountaineering» ganze Arbeit.

Im vergangenen Oktober wurde das Skimo Regionalzentrum Zentralschweiz gegründet. Neben dem Regionalzentrum Ost und West füllt der neue Schmelztiegel des Skibergsteigsports das bisherige Vakuum in der Zentralschweiz. Das Zentrum ist Teil des

Vereins «Adventure», der den polysportiven Outdoorsport für Jugendliche fördern will.

Dario Schwörer engagiert sich dort als Jugend-und-Sport-Coach und äussert sich folgendermassen zur Neugründung: «Der Verein strebt eine regionale Zusammenarbeit mit den kantonalen Sportämtern, der Sportschule Engelberg, den Titlis-Bahnen und den

zentralschweizerischen Sektionen des Schweizer Alpen-Clubs (SAC) an. Das Angebot soll den Nachwuchsathleten und -athletinnen die besten Entwicklungsmöglichkeiten bieten.»

Die Förderung hat nicht nur eine sportliche Komponente, sondern möchte jungen Menschen auch die Affinität zur Natur zurückgeben. Mit dem Namen «Adventure» möchte sich der Verein vom Spitzensport lösen und den Spass in den Mittelpunkt setzen. Dass Spass und Spitzenleistungen sich nicht ausschliessen, hat Alegra Schwörer beispielhaft gezeigt, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis man sie erneut oben auf dem Podest antrifft.



Sprint Ski mountaineering ist Alegra Schwörers Passion.

Bild: zvg